

# BergWandern

## am Rangger Köpfl



# BergWandern

In der Natur sein und dabei etwas Gutes für Geist und Körper tun – der Bergsport boomt seit Jahren in vielen Facetten, immer mehr Menschen finden Freude am Bergwandern und an kleinen und größeren Bergtouren. Die Bewegung an der frischen Luft bietet große Chancen für Gesundheit und Gemeinschaft sowie ein Erlebnis. Während andere nach der Arbeit oder am Wochenende ins Fitnessstudio gehen, kombinieren Wanderer sportliche Betätigung mit schöner Landschaft und dem Zusammensein mit Partner und Familie.

Das Angebot der Bergbahnen Oberperfuss als Naherholungsgebiet für Familien ist auch im Sommer auf Bewegung in freier Natur, umweltschonende und kommunikative Sportarten abgestimmt: Spazierwege entlang der sprechenden Baumbarts für die Kleinen, Disc-Golf als besonders teambildende Sportart für alle Altersstufen. Und auch für jene, die beim Bergwandern positive Belastungsreize für Herz und Kreislauf und damit für die eigene Gesundheit setzen wollen, gibt's ein vielseitiges Angebot.

Die vorliegende Broschüre zeigt nur eine Auswahl von vielen Wandermöglichkeiten und Bergtouren, die am Rangger Köpfl möglich sind und soll eine kleine Hilfe sowohl bei der Vorbereitung als auch während der Bergwanderungen und -touren darstellen. Die jeweilige Zeitangabe bezieht sich auf die gesamte Tour. Für Verbesserungsvorschläge, Ergänzungen und Korrekturen sind wir ganz besonders dankbar – die vorliegende Wanderbroschüre soll jährlich ergänzt und verbessert werden.

Das Rangger Köpfl in Oberperfuss ist über die Autobahnausfahrt Zirl-Ost oder Zirl-West in wenigen Minuten erreichbar, mit zwei modernen Gondelbahnen fährt man bequem und sicher bis zum Sulzstich auf ca. 1.600 m, von wo der Großteil der beschriebenen Touren beginnen.

Viele schöne Stunden und Erlebnisse bei uns am Rangger Köpfl wünscht Ihnen das gesamte Team der Bergbahnen Oberperfuss GmbH.



## Das erwartet dich

### **TOUR 1**

Baumbart- und  
Rätselwanderweg Seite 4

### **TOUR 2**

Zur Rosskogelhütte Seite 8

### **TOUR 3**

Über Rangger Alm zur  
Rosskogelhütte Seite 12

### **TOUR 4**

Rangger Köpfl und  
Almrosensteig Seite 16

### **TOUR 5**

Über Gfas  
nach Stigltreith Seite 20

### **TOUR 6**

Über die Angeralm  
nach Stigltreith Seite 24

### **TOUR 7**

Berwanderung  
aufs Kögele Seite 28

### **TOUR 8**

Übers Scharrtl  
zum Rosskogel Seite 32

### **TOUR 9**

Über den Nordgrat  
zum Rosskogel Seite 36

### **TOUR 10**

Apollontempel am  
Hundstaler See Seite 40

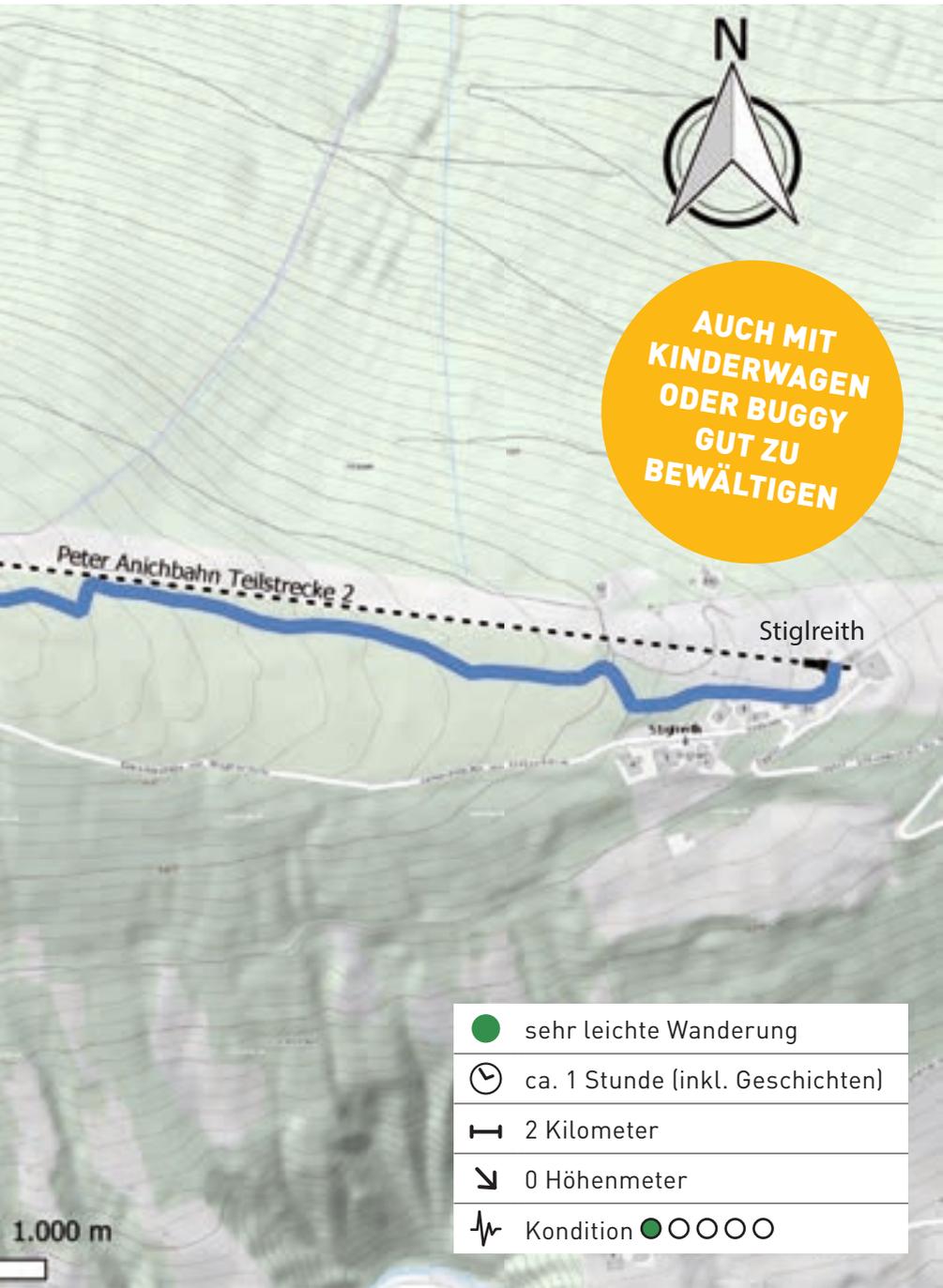
# TOUR 1

## Familienwanderung vom Sulzstich über Baumbart- und Rätselwanderweg nach Stigltreith





**AUCH MIT  
KINDERWAGEN  
ODER BUGGY  
GUT ZU  
BEWÄLTIGEN**



	sehr leichte Wanderung
	ca. 1 Stunde (inkl. Geschichten)
	2 Kilometer
	0 Höhenmeter
	Kondition ● ○ ○ ○ ○



**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Von dort wandert man nur wenige Minuten abwärts zum idyllischen Speichersee.

**Neugierig wandert man den Wegverlauf abwärts, begleitet von Kinderstimmen mit Geschichten und Rätseln von Kindern für Kinder. Zwischendurch sorgt eine Rutsche, ein Rastplatz mit Wackeltischen und ein Barfußweg für Abwechslung.**

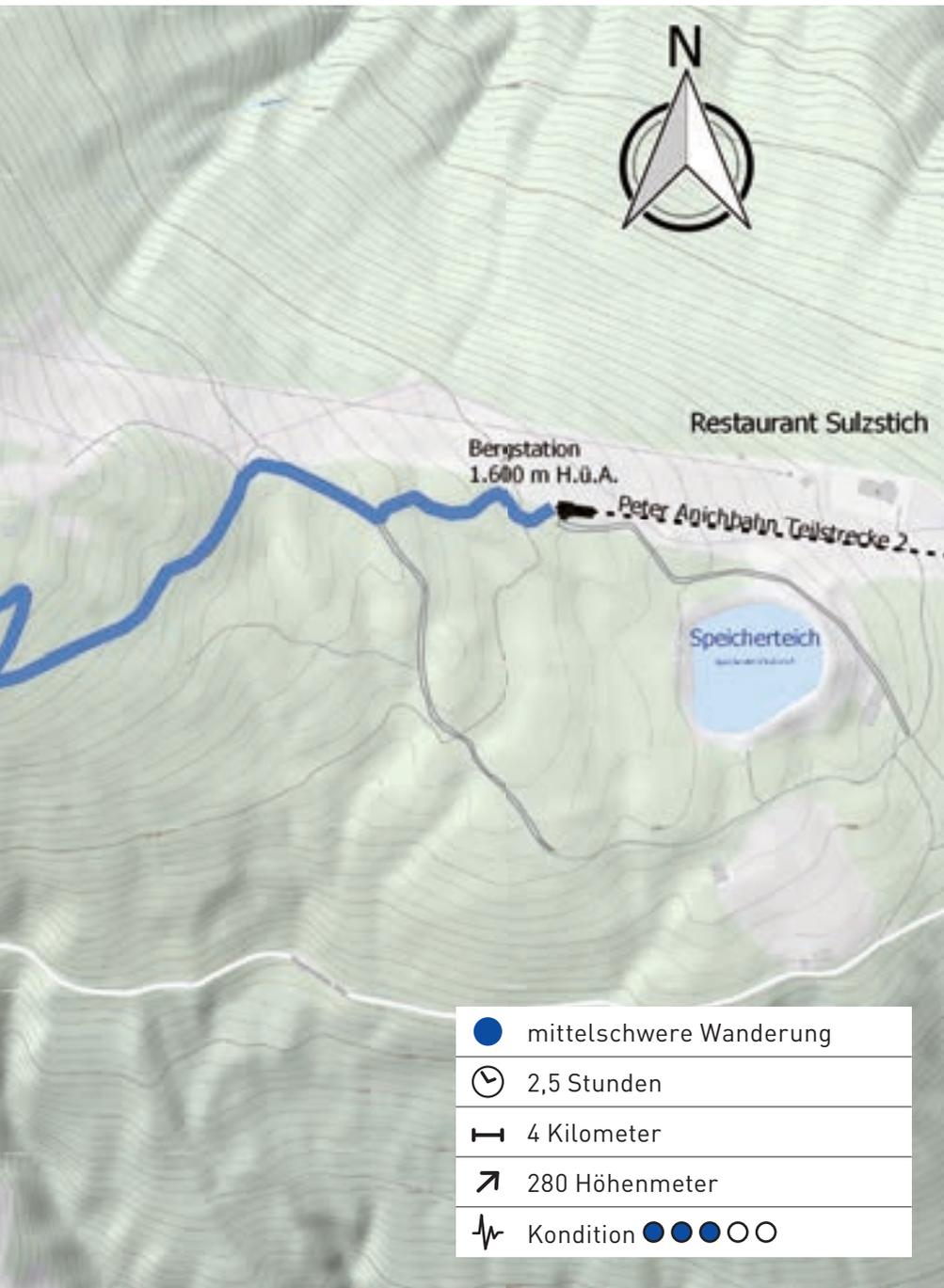
Da sieht man schon einen der Baumbarts – verkehrt in den Boden geschlagene Fichten mit geschnitzten Gesichtern. Auf Knopfdruck erzählen diese kurze Geschichten, geschrieben und erzählt von Schulkindern der Volksschulen Oberperfuss. Manche Baumbarts erzählen aber keine Geschichten, sondern geben Rätsel auf. Wer die Rätsel richtig lösen kann, wird an der Talstation mit Zauber- und Kraftsteinen belohnt. Übrigens gibt's in der Talstation im Vorhinein eine eigene Broschüre mit allen Geschichten und Rätseln zum mit- bzw. auch nachlesen.



# TOUR 2

## Wanderung über Krimpenbachalm zur Rosskogelhütte





**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Von hier wandert man erst auf der Rodelbahn und anschließend einem Forstweg südwestlich etwa 30 bis 35 Minuten Richtung Rosskogelhütte.

Bei einer Rechtskurve sieht man die Krimpenbachalm unterhalb des mächtigen Rosskogels und östlich daneben das Kögele. Man zweigt hier links ab und wandert auf einem Steig vorbei an Heustadeln bis zur nicht bewirtschafteten Krimpenbachalm 1.918 m. Retour auf dem Forstweg zum Krimpenbachsattel und weiter Richtung Osten zur bewirtschafteten Rosskogelhütte. Zum Ausgangspunkt entweder über Forstweg oder über die Schiabfahrt zur Bergstation der Einseilumlaufbahn Peter-Anich-II.





# TOUR 3

## Wanderung über Rangger Alm zur Rosskogelhütte

Weg Nr. 13

Rangger Alm  
1.500 m H.ü.A.

Rosskogelhütte  
1.778 m H.ü.A.

Sulzstich

0 250 500 m





**M**it der Gondelbahn Peter Anich I bis nach Stigltreith, 1.363 m. Am nördlichen Rand der Schipiste entlang in nordwestlicher Richtung bis zur Querung des Weges Nr. 13, auf diesem ruhigen und schattigen Waldweg zur Rangger Alm (nicht bewirtschaftet).

Hinter der Rangger Alm in südlicher Richtung den Waldsteig recht steil aufwärts bis zum Waldrand. Dort quert man die Skipiste, auf einem leicht ansteigenden Steig zur nahe gelegenen Rosskogelhütte (Einkehrmöglichkeit). Von dort entweder über die Skipiste sehr aussichtsreich zur Gondelbahn Peter-Anich II

am Sulzstich oder retour bis Stigltreith (Ausgangspunkt).



**Abwechslungsreicher, teils durchaus anspruchsvoller, aber ruhiger Wanderweg, etwas abgelegen. Traumhafte Ausichten ins Inntal und zur umliegenden Bergwelt.**

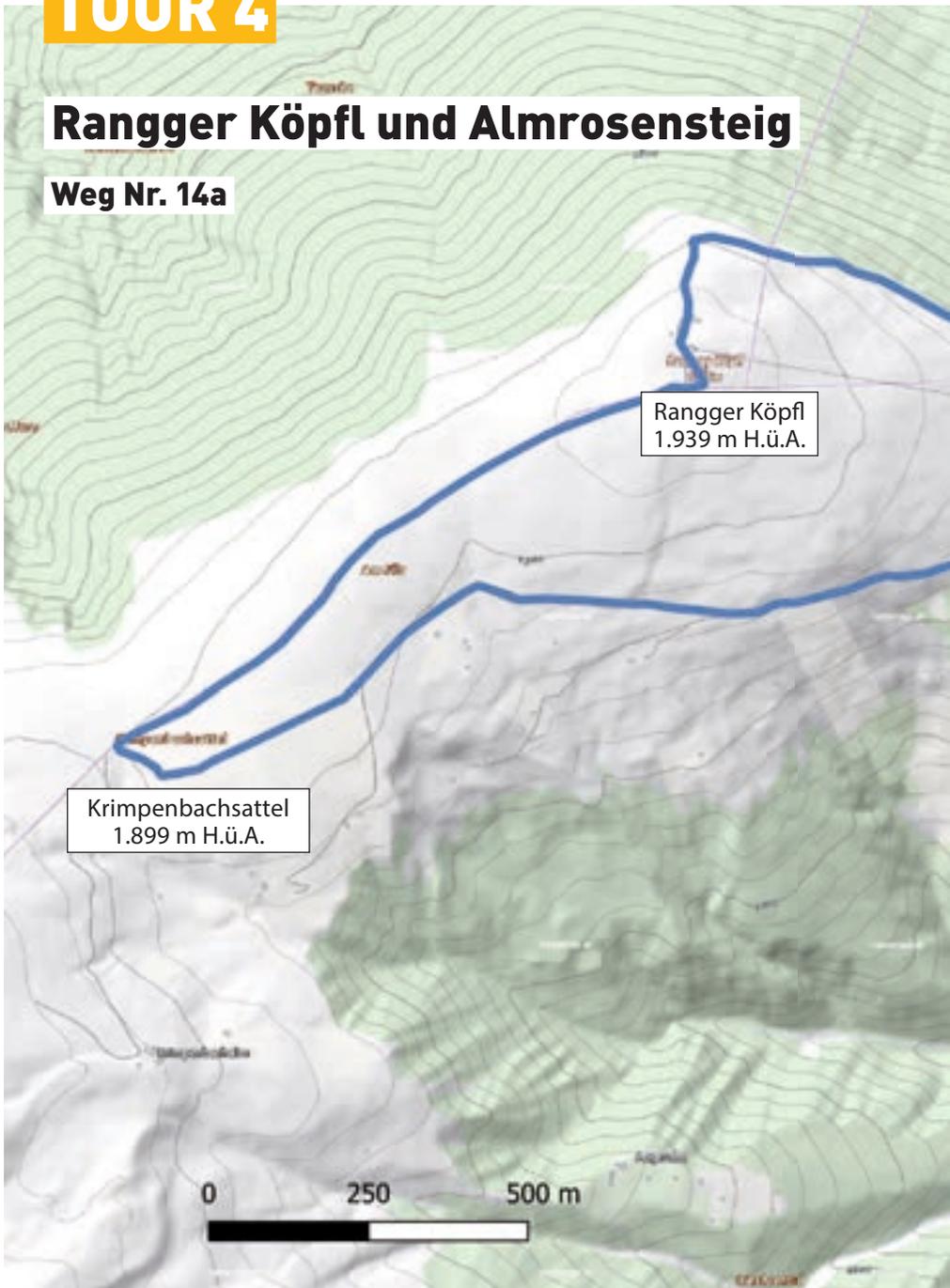


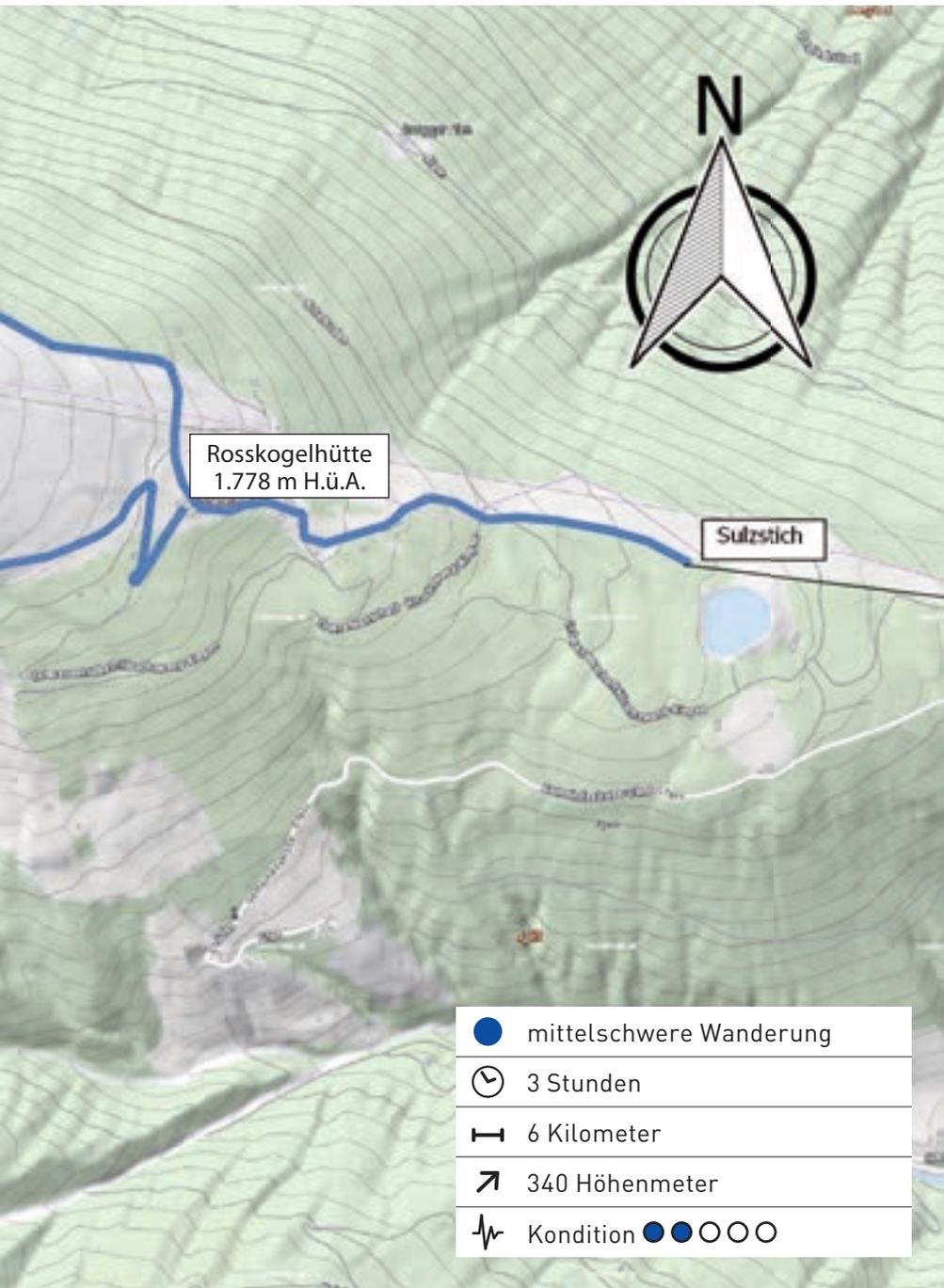


# TOUR 4

## Rangger Köpfl und Almrosensteig

Weg Nr. 14a









**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Von hier wandert man erst auf der Rodelbahn und anschließend einem Forstweg etwa 40 Minuten Richtung Rosskogelhütte, 1.778 m.

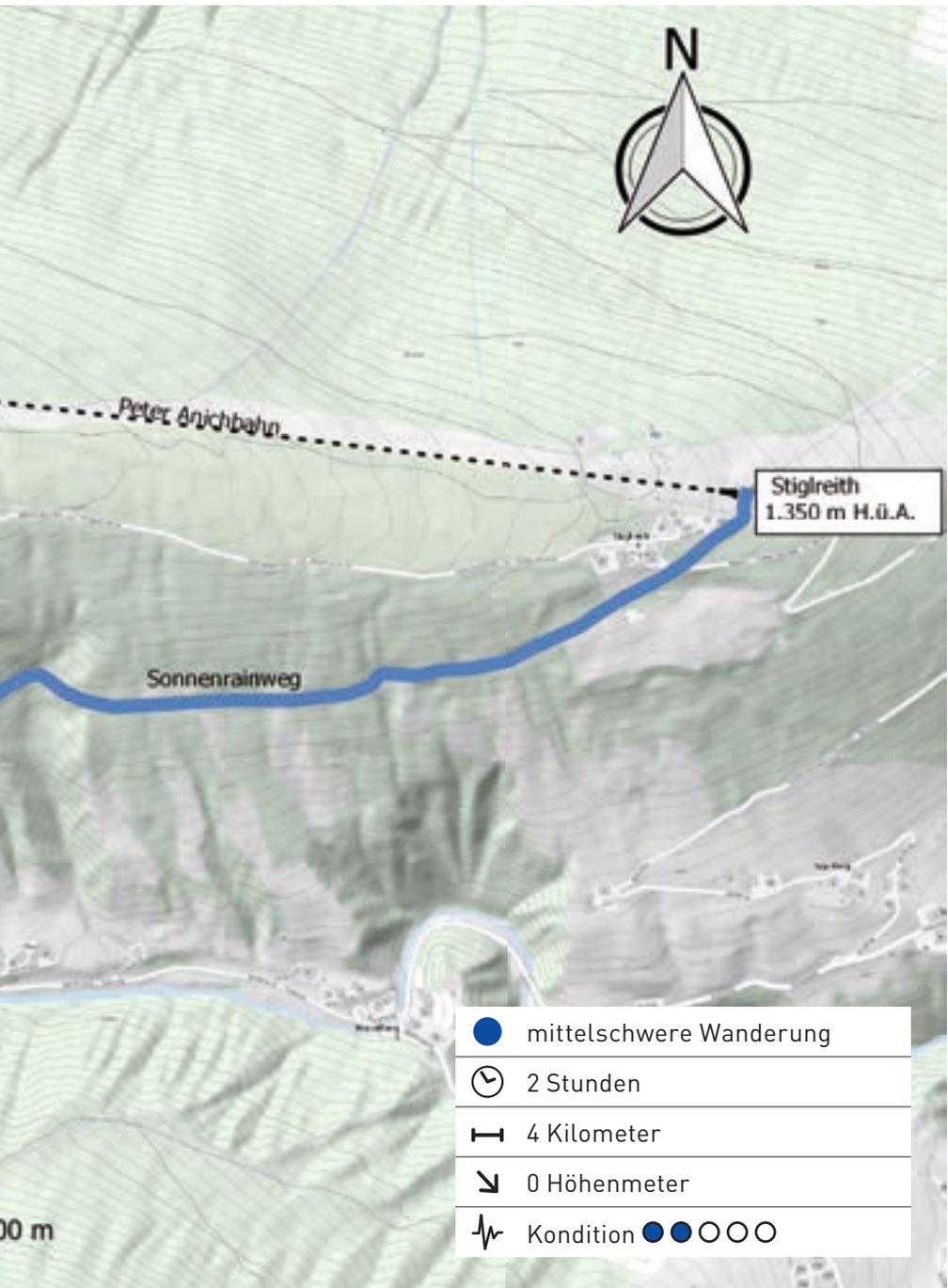
Knapp vor der Rosskogelhütte nach links abzweigen – Beginn der Rundwanderung um das Rangger Köpfl: Auf dem Forstweg zum Krimpenbachsattel 1.899 m, nach rechts weiter bis zum Gipfelkreuz am Rangger Köpfl 1.939 m. Anschließend der Beschilderung Alpenrosensteig nach Norden folgen und auf dem Steig abwärts bis zur Rosskogelhütte. Zwischendurch laden Ruhebänke zum Rasten und Genießen ein, einmalige Ausblicke auf das Inntal. Von der Rosskogelhütte über die Skipiste oder dem Forstweg zurück zum Ausgangspunkt.

**Beliebte Höhenwanderung oberhalb der Baumgrenze, herrlich zur Almrosenblüte im Juni, Gipfelkreuz, einmalige Ausblicke auf das Inntal und die umliegende Bergwelt.**

# TOUR 5

## Wanderung nach Gfas, über Sonnenrainweg nach Stigltreith

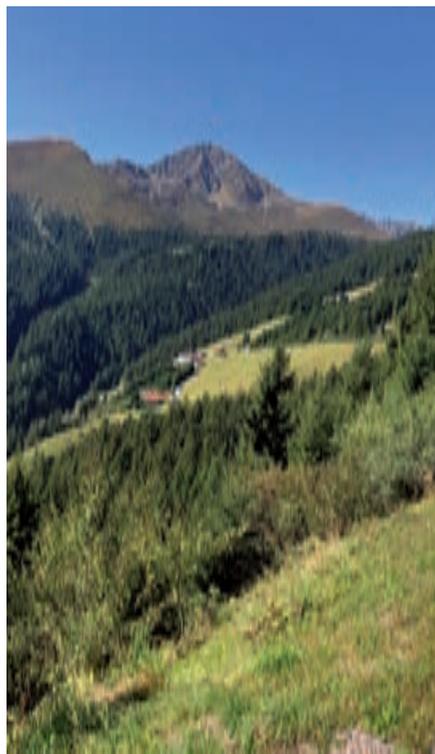




**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Von hier wandert man erst einige hundert Meter auf der Rodelbahn retour Richtung Osten zum wunderschön gelegenen Speichersee.

Um den Speichersee herum Richtung Südosten zum Forstweg, kurz nach links abzweigen, dann nach rechts zur wenig befahrenen

**Sehenswert die oberhalb der Straße gelegenen Kapelle „Mariahilf“: Die Kapelle wurde in den 1930-iger Jahren anstelle einer Holzkapelle neu erbaut. Der einjochige Mauerbau hat einen runden, leicht abgesetzten Chorschluss, ein Satteldach und einen Turm mit Spitzgiebelhelm. Die Fassaden sind mit Putzfaschen gegliedert, der tonnenförmige Innenraum beherbergt eine Kopie des Gnadenbildes Mariahilf.**



Straße nach Südwesten zum Weiler Gfas, 1.517 m. Vorbei am Geburtshaus von Dr. Vinzenz Gasser (ehemals Fürstbischof von Brixen), den Fahrweg entlang bis zu dessen Ende, über eine kleine Stiege und einem Wiesenweg und einigen Stufen in einen Graben und über den flachen Sonnenrainweg Richtung Osten nach Stigleith bis zur Bergstation der Peter-Anich-I.



# TOUR 6

## Wanderung Krimpenbachalm 1.918 m – Angeralm – Gfas – über Sonnenrainweg nach Stigltreith

Weg Nr. 10

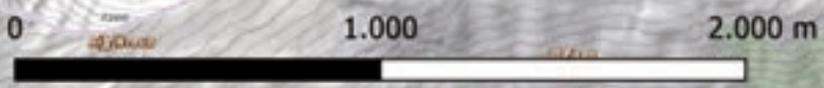
Krimpenbachalm  
1.900 m H.ü.A.

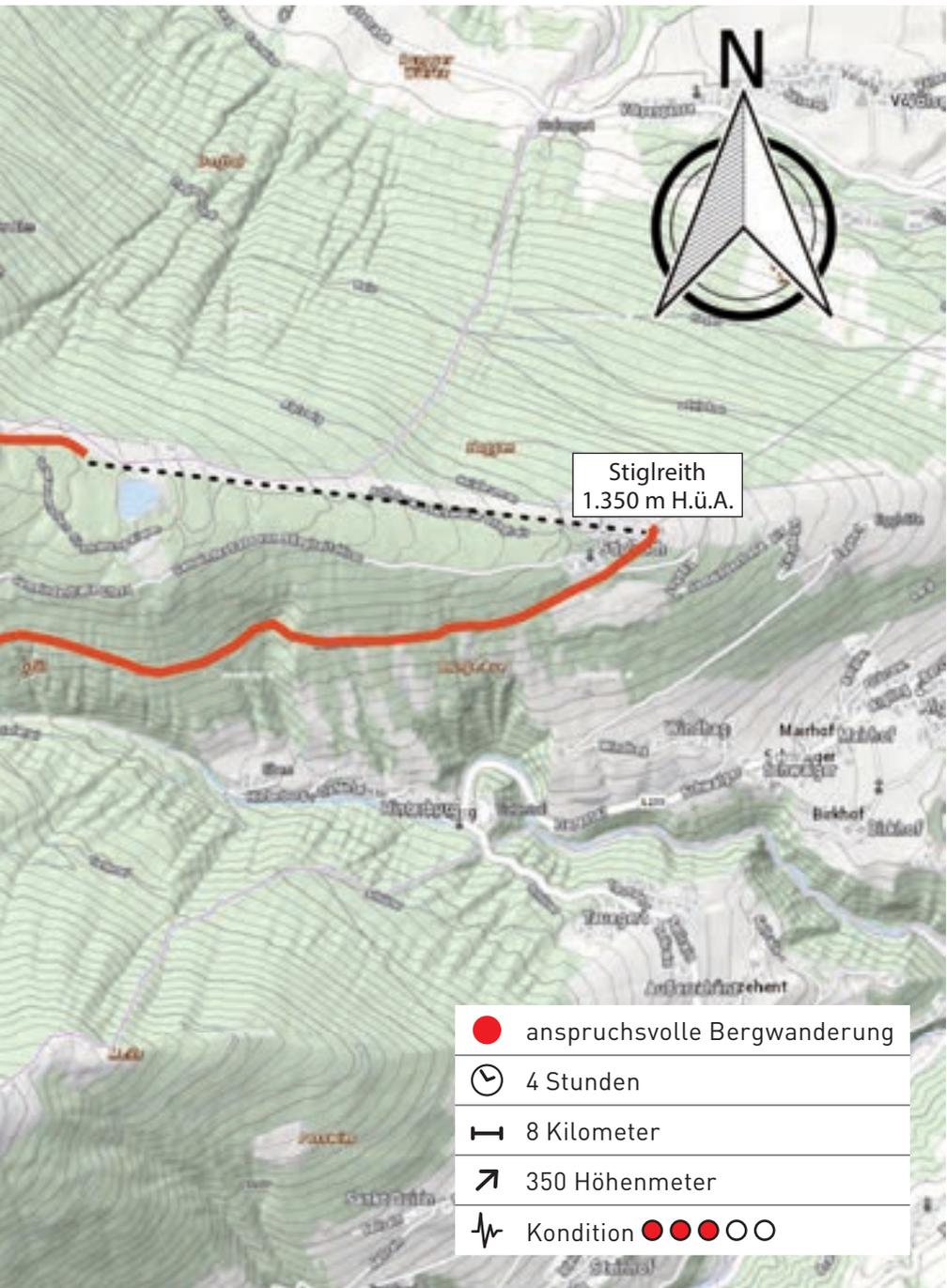
Gfas  
1.517 m H.ü.A.



Weg über Laiertal nach  
Gfas auf eigene Gefahr!

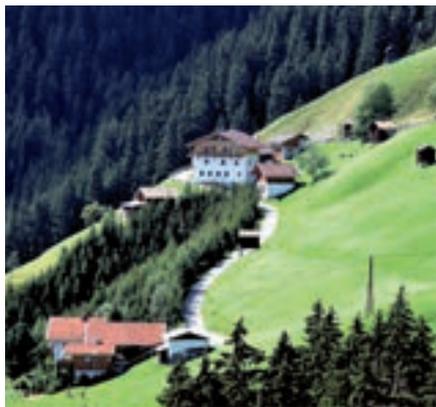
Angeralm





**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Von hier erst auf der Rodelbahn und anschließend einem Forstweg Richtung Rosskogelhütte.

Bei einer Rechtskurve nach links zur Krimpenbachalm, vorbei an idyllisch gelegenen Heustadeln. Von der Krimpenbachalm auf einem Steig kurz Richtung Osten (Beschilderung: St. Quirin, Sellrain) über Wiesen bis zur „Anger-Alm“ absteigen und weiter durch den Wald der Beschilderung „Gfas“ folgen. Im Weiler Gfas den Fahrweg entlang bis zu dessen Ende, über eine kleine Stiege und einem Wiesenweg in einen kleinen Graben (Stufen) und über den flachen Sonnenrainweg Richtung Osten nach Stigltreith bis Bergstation der Peter-Anich-I.





# TOUR 7

## Leichte Gipfeltour über Krimpenbachalm zum Kögele

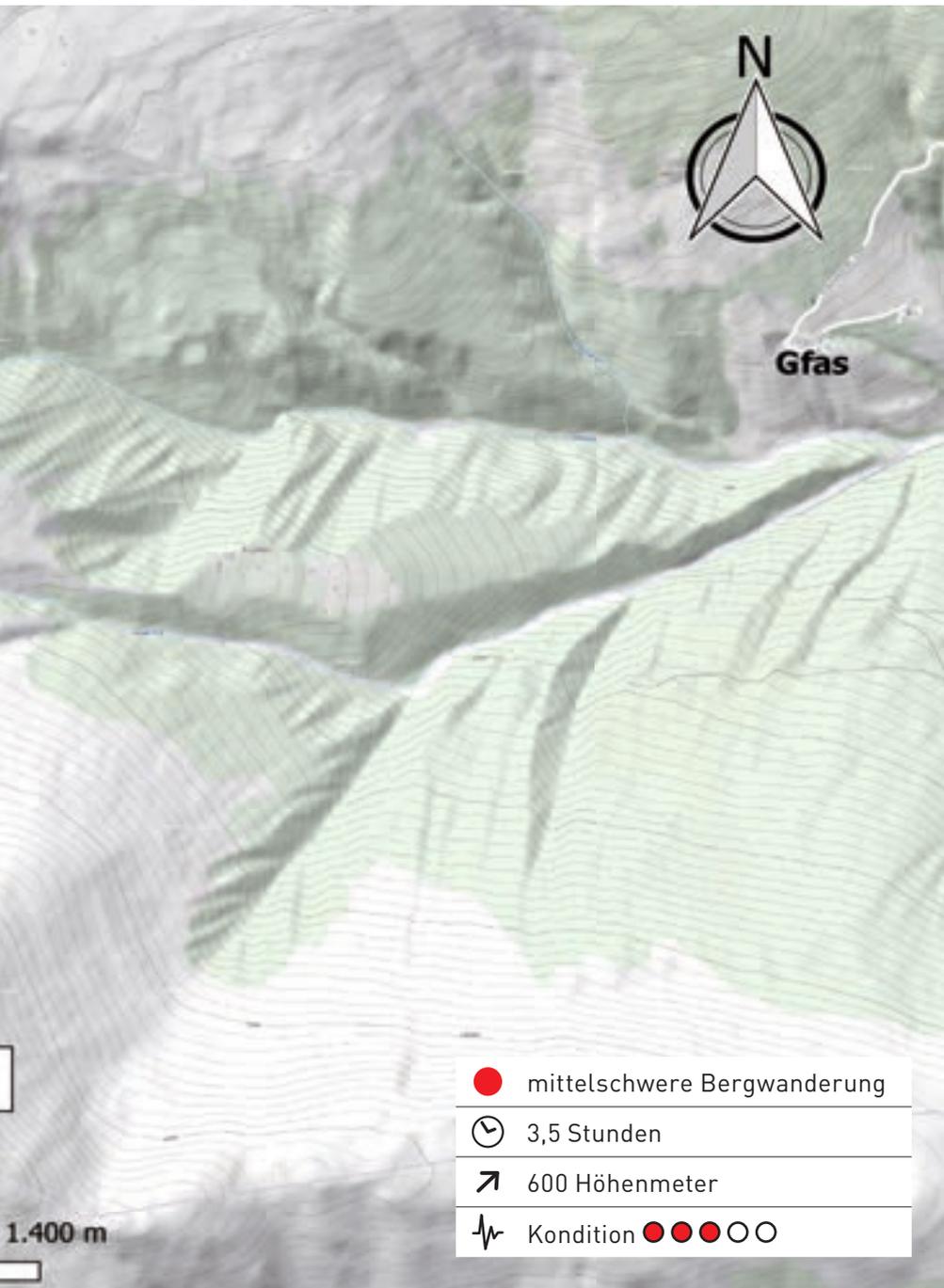


Krimpenbachsattel  
1.900 m H.ü.A.

Kögele  
2.195 m H.ü.A.

0

700



**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Von hier wandert man erst auf der Rodelbahn und anschließend einem Forstweg südwestlich etwa 30 bis 35 Minuten Richtung Rosskogelhütte.

Bei einer Rechtskurve sieht man die Krimpenbachalm unterhalb des mächtigen Rosskogels und östlich daneben das Kögele. Man zweigt hier links ab und folgt der gelben Beschilderung Richtung Krimpenbachalm, an Heustadeln vorbei bis zum Krimpenbachsattel 1.899 m und weiter in südlicher Richtung zur nicht bewirtschafteten Krimpenbachalm 1.918 m. Richtung Südosten über Almböden mit wunderschönen Gebirgsblumen der Beschilderung folgend immer bergauf bis zum Gipfelkreuz des Kögele (2.195 m). Traumaussicht garantiert.

Die Wanderung führt entweder über die gleiche Route zurück oder als Alternative: Dem Steig kurz Richtung Osten (Beschilderung: St. Quirin, Sellrain) folgen, bis Sie

den flachen Rücken erreichen. Hier bei einem Wegweiser (Krimpenbach) nach links und auf halber Höhe um das Kögele.

Bei der Krimpenbachalm wieder retour zur Bergstation der Gondelbahn Peter-Anich II oder über die Wiesen bis zur „Anger-Alm“ absteigen und weiter durch den Wald der Beschilderung „Gfas“ folgen. Im Weiler Gfas kurz der Asphaltstraße entlang bis zum letzten Haus, über eine kleine Stiege und kurzem Wiesenweg gelangen wir wieder links in den Wald. Hier über Stufen und Steinen (Achtung!) zum breiten Forstweg, der flach hinaus nach Stieglreith (Bergstation Peter-Anich I) führt.

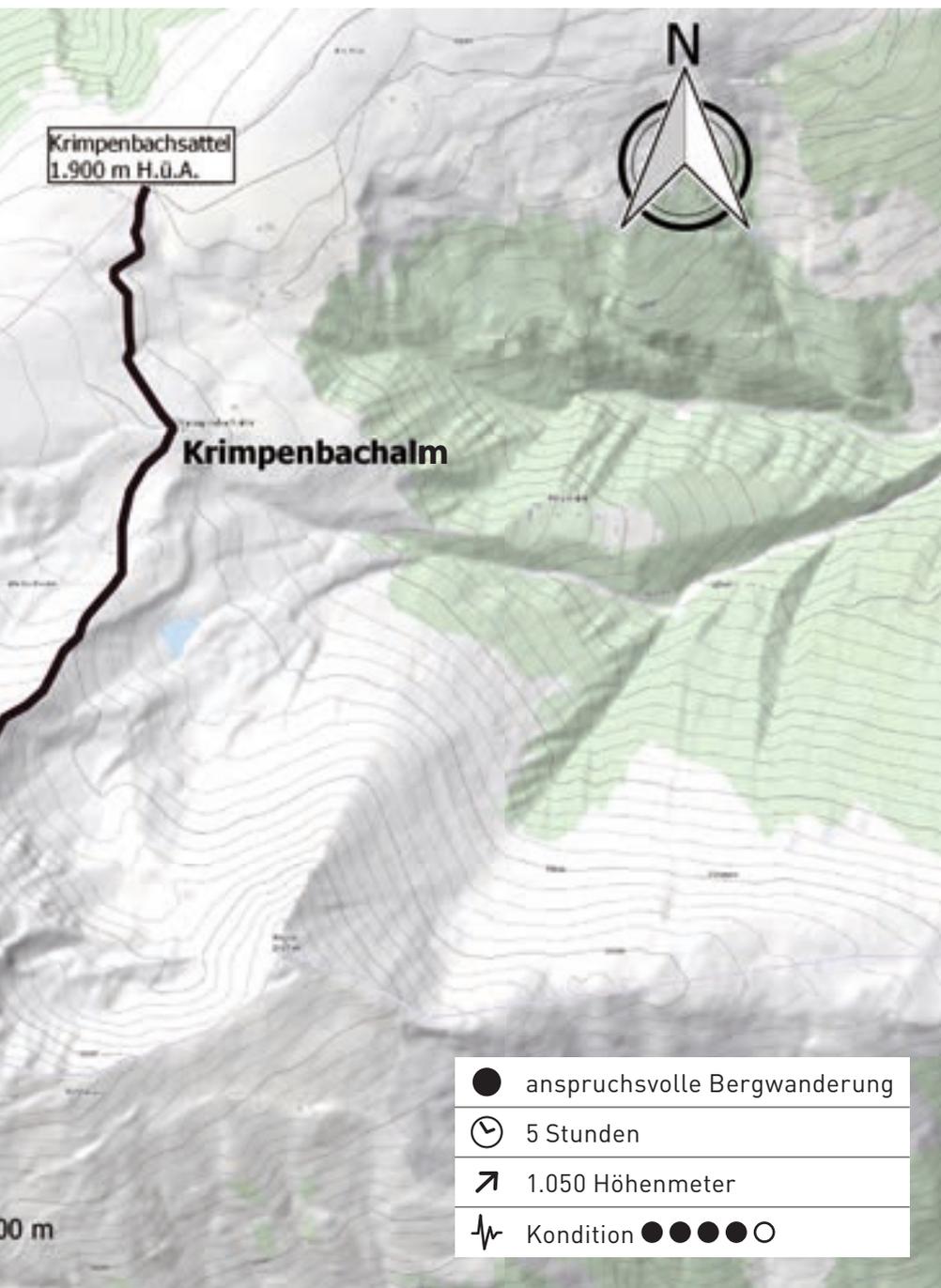
**Eine schöne Gipfeltour für die ganze Familie: Fast immer über der Baumgrenze, Traumaussicht garantiert, 360 Grad Panorama am Kögele mit vielen Zwei- und Dreitausendern, Gipfelkreuz & Gipfelbuch, Quellwasser direkt am Wegrand.**



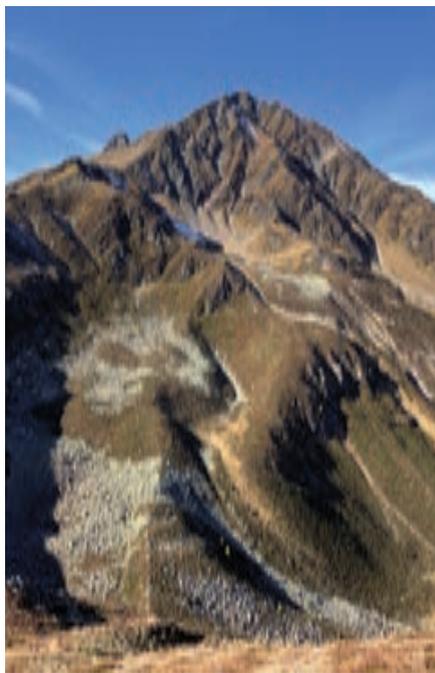
# TOUR 8

## Bergtour übers „Schartl“ zum Rosskogel





**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Weiter Richtung Südwesten über den Rodelweg und anschließend Forstweg bis zur letzten Kehre unterhalb der Rosskogelhütte. Von weitem sieht man die Krimpenbachalm und den Rosskogel. Dort links einbiegen und auf einfachem



Steig bis zum Krimpenbachsattel 1.899 m, weiter bis zur Krimpenbachalm, 1.918 m. In südlicher Richtung über blühende Almwiesen mit herrlicher Fernsicht über langgezogenen alpinen Steig mit Blick zum Rosskogel über das „Schartl“ zum 2.649 m hohen Rosskogel.

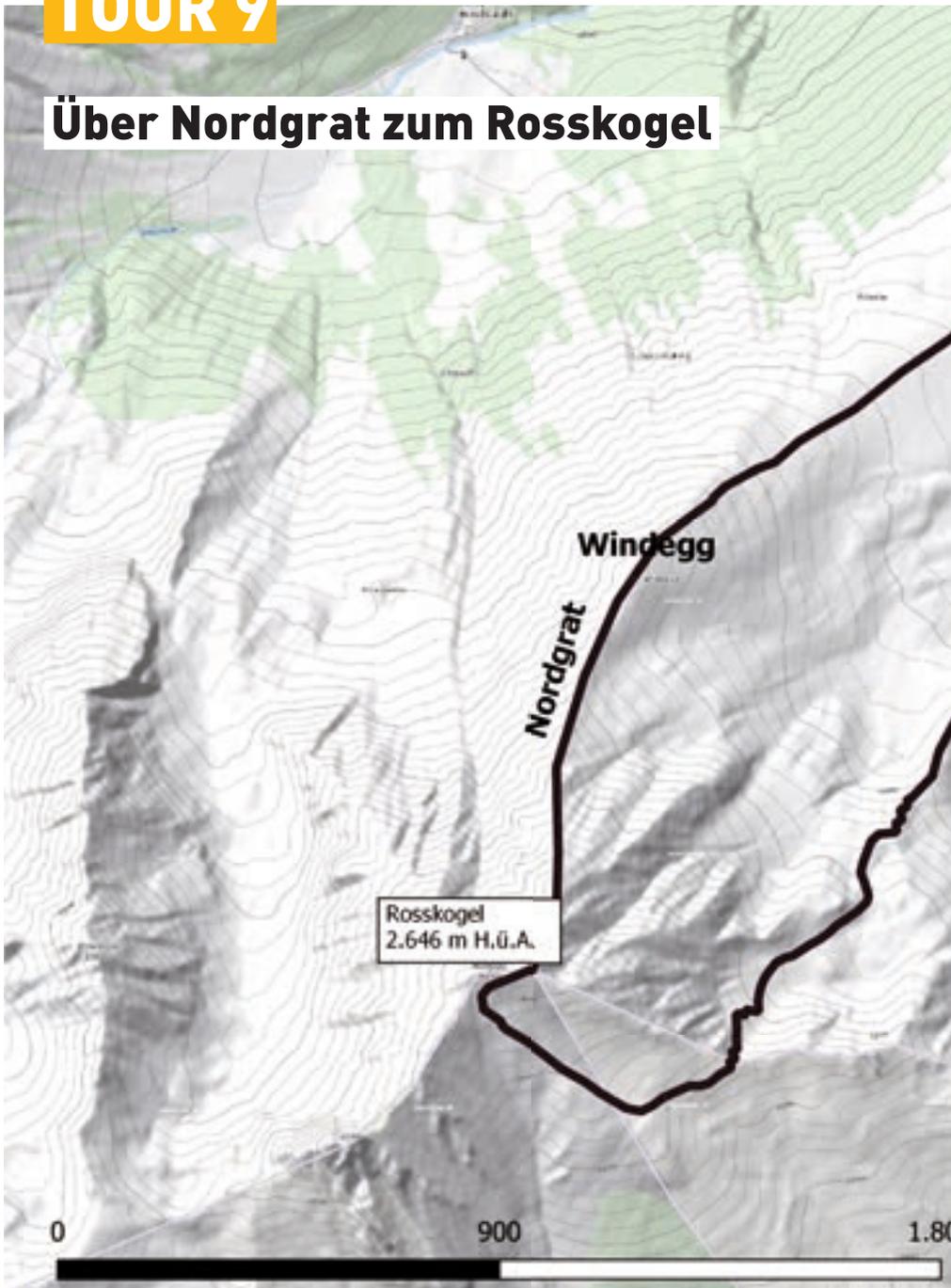
Abstieg: Vom Gipfel kurz Richtung Süden und links abwärts (oder Steig Richtung Osten) zum „Schartl“. Von hier Richtung Norden zur Krimpenbachalm oder weiter Richtung Osten auf das Kögele und kurz am Sellraintaler Höhenweg abwärts und bald darauf links Richtung Osten zur Krimpenbachalm.

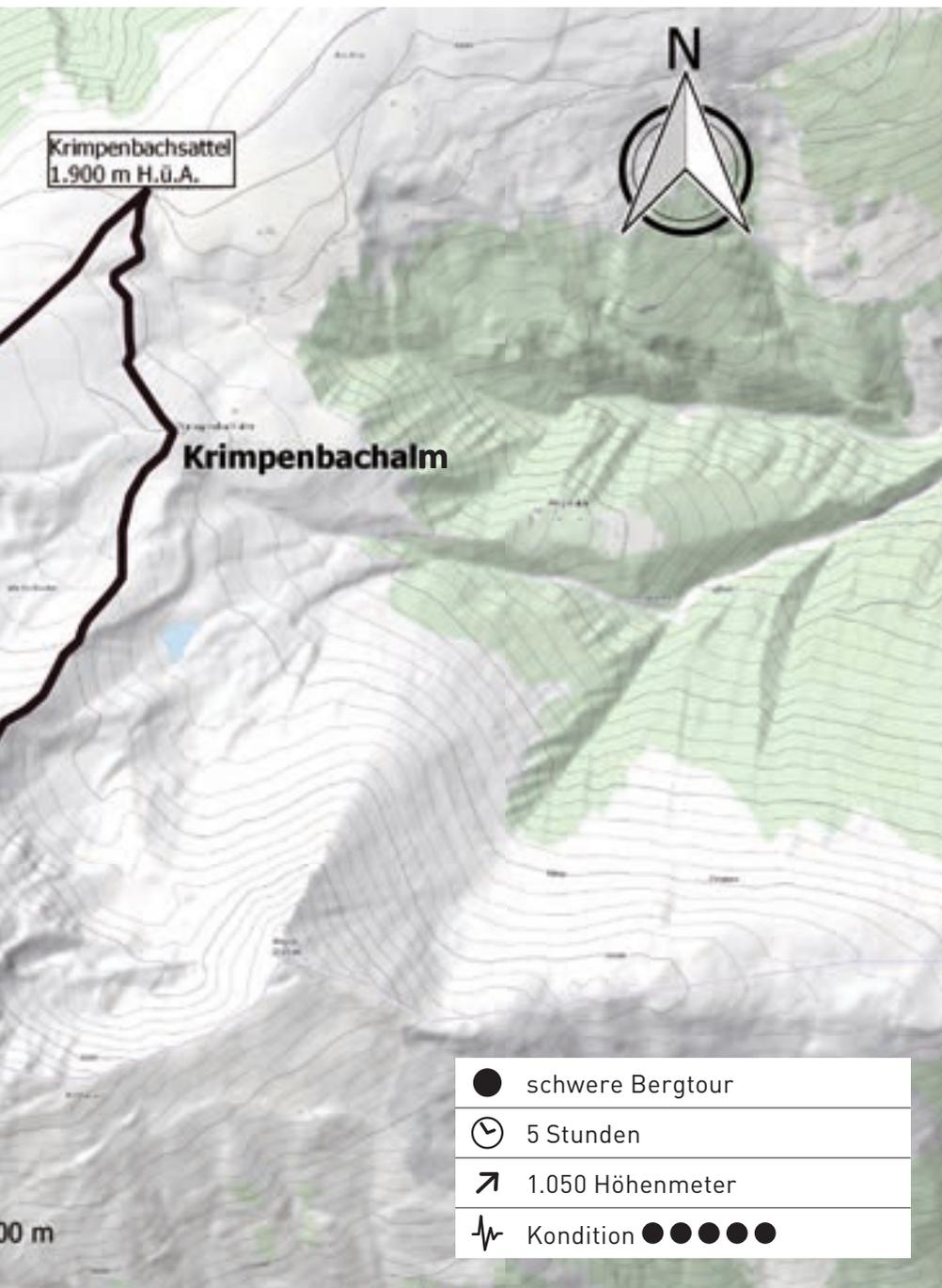
Von der Alm rechts haltend auf einem Almsteig vorbei an kleinen Hütten leicht abwärts, bis man in den Fahrweg zur Rosskogelhütte eintrifft. Entweder links wenige Meter zur Rosskogelhütte und entlang der Lifttrasse abwärts oder bereits rechts am Fahrweg abwärts zum Ausgangspunkt.



# TOUR 9

## Über Nordgrat zum Rosskogel





**M**it beiden Gondelbahnen zum Sulzstich, weiter über den Rodel- und Forstweg (oder über die Schipiste) zur Rosskogelhütte (1.778 m). Rechts von der Hütte auf einem Steig zum Rangger Köpfl und leicht abwärts Richtung Südwesten zum Krimpenbachsattel (1.899 m). Von hier links entlang des Zaunes unschwierig auf das Windegg, einer vorgelagerten Graskuppe vom Rosskogel. Weiter am Nordgrat leicht ausgesetzt steil aufwärts auf den Rosskogel (alpine Erfahrung und Schwindelfreiheit erforderlich) – der Ausblick am Gipfel entschädigt freilich alle Mühen: Greifbar nahe die Stubai-er Dreitausender, direkt gegenüber sticht das Lüsenstal ins Auge. Links und rechts davon Berge, von denen viele vorwiegend Skitourenziele sind.

**Bergtour von Sulzstich über den Nordgrat auf den Rosskogel: Eine grandiose, aussichtsreiche, aber auch anspruchsvolle Gipfeltour!**

Abstieg: Vom Gipfel kurz Richtung Süden und links abwärts in das sogenannte „Schartl“. Von hier Richtung Norden zur Krimpenbachalm oder weiter Richtung Osten auf das Kögele und kurz am Sellraintaler Höhenweg abwärts und bald darauf links Richtung Osten zur Krimpenbachalm.

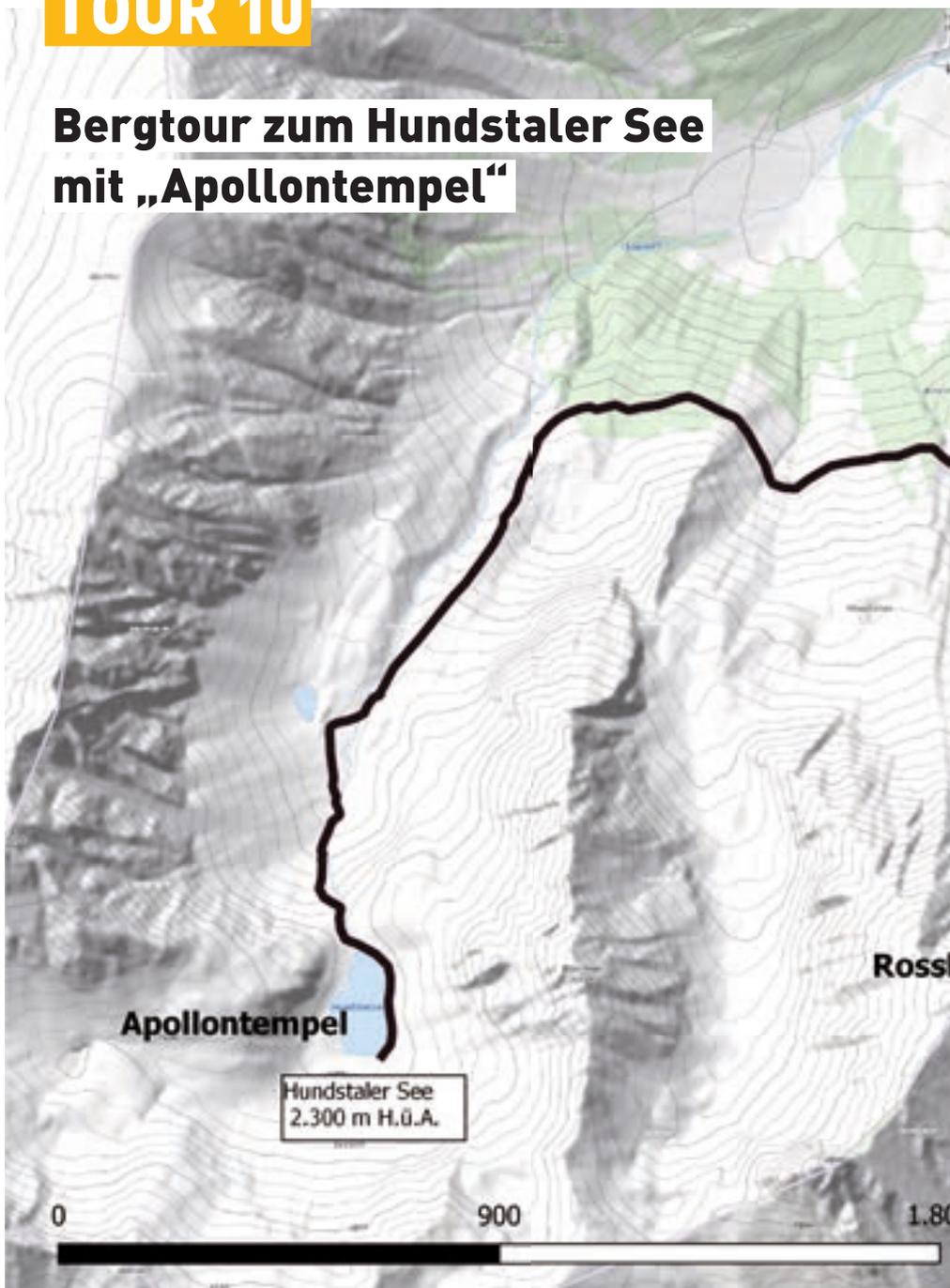
Von der Alm rechts haltend auf einem Almsteig vorbei an kleinen Hütten leicht abwärts, bis man in den Fahrweg zur Rosskogelhütte eintrifft. Entweder links wenige Meter zur Rosskogelhütte und entlang der Liftrasse abwärts oder bereits rechts am Fahrweg abwärts zum Ausgangspunkt.





# TOUR 10

## Bergtour zum Hundstaler See mit „Apollontempel“





**M**it beiden Gondelbahnen (Peter Anich I und II) zum Sulzstich, 1.600 m. Von hier wandert man erst auf der Rodelbahn und anschließend einem Forstweg südwestlich etwa 30 bis 35 Minuten Richtung Rosskogelhütte, immer dem Forstweg folgend bis zum Krimpenbachsattel (1.899 m).

Durch ein Gatter auf die andere Zaunseite und dem Schützensteig (Weg Nr. 17) entlang in das Hundstal. Bei einem Schäferstall

**Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der „Apollontempel“: Ein Naturstein-kunstwerk von Heinz Triendl und Robert Tribus auf fast 2.300 m errichtet. Hierbei handelt es sich um ein ökologisch und ästhetisch neuartiges Kunstwerk, das die Verbindung Natur-Mensch, Kunst-Mensch, sowie Kunst und Natur darstellen soll. Der Apollontempel besteht ausschließlich aus Steinen der Umgebung, die ohne jegliche Bindemittel übereinandergeschichtet wurden.**

mündet man in den Aufstiegs-  
weg von der Inzinger Alm herauf  
und folgt diesem links aufwärts  
über eine Steilstufe in einen wei-  
ten Kessel mit einer Jagdhütte  
am Logenplatz. Über eine wei-  
tere Steilstufe hinauf zum Hund-  
stalsee, einem wunderschön  
gelegenen und klaren Bergsee,  
zwischen Koflerspitzen, Paider-  
spitze und Weißstein.

Links oder rechts um den See  
zum Apollontempel mit herrli-  
chen Rastplätzen rund um den  
Hundstaler See.

Retour über Aufstiegsweg  
oder Variante über Inzinger Alm  
(Weg 18) wieder zum Krimpen-  
bachsattel





# Wandern mit Discgolf

Discgolf kombiniert die Spielidee des Ballgolfs mit dem Spaß und der Leichtigkeit des Frisbee Sports. Ein Sport für die gesamte Familie!

Nähere Infos (auch Videos) unter:  
[www.discgolf.at](http://www.discgolf.at) oder [www.andersgolfen.com](http://www.andersgolfen.com)





**NEUGIERIG?  
PROBIER DAS  
SELBST MAL AUS!**

Eigener Folder an  
allen EUB-Stationen  
erhältlich



# BergWandern im Winter

## **In unmittelbarer Nähe von Innsbruck:**

Schifahren, snowboarden, rodeln oder wandern und zwischendurch ein Einkehrschwung in unsere gemütlichen Schihütten mit Sonnenterrassen! Das alles mit einzigartigem Panoramablick ins Inntal. Innsbruck liegt Ihnen zu Füßen.

- Zwei 8er Gondelbahnen bis 1.650 m
- Schlepplifte bis 2.000 m
- Schneesicherheit durch moderne Beschneiungsanlage
- 10 km Rodelbahn (davon 8 km beleuchtet)







**Impressum: Herausgeber:** Bergbahnen Oberperfuss GmbH, 6173 Oberperfuss, Peter-Anich-Weg 11, Tel.: 05232/81505, E-Mail: [office@rangger-koepfl.at](mailto:office@rangger-koepfl.at), [www.rangger-koepfl.at](http://www.rangger-koepfl.at), [www.rangger-koepfl.tirol](http://www.rangger-koepfl.tirol), Fotos: Bergbahnen Oberperfuss GmbH / Alfons Hörtnagl / Thomas Grünfelder

**Hinweis und Haftungsausschluss:** Alle Angaben in dieser Wanderbroschüre über Anforderungen, Wanderzeiten, Entfernungen etc. sind ohne Gewähr. Die Begehung der Wanderwege erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Die vorgestellten Wanderungen sind lediglich Vorschläge. Die Bergbahnen Oberperfuss übernehmen keine Haftung für Ihre Gesundheit und Ihre Ausrüstung. Diese Broschüre dient rein als Ideengeber für Wanderungen und Bergtouren am Rangger Köpfl.